

# Protokoll Bezirkstreffen Marktoberdorf, 31.07.2016

## 1.) Berichte aus den Kreisverbänden:

Andreas:

- Im KV Augsburg Unterschriftensammlungen gegen CETA in Stadt und Landkreis durchgeführt, überwiegend waren ältere Bürger an den Infoständen, die sich bereits im Vorfeld über das Freihandelsabkommen informiert hatten
- Derzeit nur wenige Aktive im KV, wir können für den Wahlkreis im Landkreis Süd mit 3 bis 5 Leuten rechnen, in der Stadt gibt es 1 bis 3 Piraten auf die wir fest zählen können. Weitere Mitglieder können evtl. kurzfristig aktiviert werden
- Ansonsten keine weiteren Aktivitäten, Arbeiten an neuen Folgen für das Online-Projekt "Piet der Pirat" laufen. Pilotfolge auf Youtube-Kanal eingestellt und hat bisher ohne Werbung bereits 40 Aufrufe gesammelt

Link: [https://www.youtube.com/channel/UCVL4z\\_fWiY8-M79ALJQDgBQ](https://www.youtube.com/channel/UCVL4z_fWiY8-M79ALJQDgBQ)

Martin:

KV KF-OAL

- Infostände zu CETA und TTIP, höherer Anklang bei neutraler / dezenter Standgestaltung
- Mini-WLAN-Point für Infostände mit PirateOS günstig verfügbar, Reichweite bis ca. 50 m, für Online-Präsentation und Download-Angebot von Informationsmaterial und Programm
- Freifunk-AG aktiv, allerdings wenig Resonanz aus der Bevölkerung
- Für Wahlkampf aktuell 3-4 Mitglieder, ausbaubar um bis zu 3.

Ralph:

KV All-Bo

- Beteiligung an Sammlung gegen CETA mit guter Presseresonanz
- Für Wahlkampf bislang nur wenig Manpower abzusehen (4-8 Mann einzeln einsetzbar), deswegen nur Einzelaktionen planbar
- Basisarbeit erforderlich (Klinkenputzen), generell werden wir gut und als kompetent wahrgenommen

## 2.) Generelle Info aus dem Bezirk:

- Geplante Veranstaltung mit bayernweiter Bewerbung zum Thema Drogenpolitik geplant, Ausführung jedoch noch ungeklärt. Die Orga läuft u.a. über Fritz Effenberger
- Erneut Probleme mit Veröffentlichungen des KV Ulm
- Finanzierung für die Umsetzung der Wahlkampfbeschlüsse von Kipfenberg in Schwaben von allen Kreisverbänden bearbeitet / beschlossen
- Gemeinsamer Wahlkampf bayernweit geplant, je nach anstehender LV-Wahl und weiterer Entwicklung evtl. auch eigene Orga für Schwaben notwendig

### 3.) Aufstellung für Wahlkampf:

- Viele Leute haben bei der LimeSurvey-Umfrage eine generelle Bereitschaft für eine Kandidatur bekundet
- Unterschriftensammlung für die Zulassung bayernweit 2.500 Stk. erforderlich, pro Direktkandidat zusätzliche 200 Unterschriften
- Direktkandidaten sollen trotz geringer Erfolgchancen schwabenweit für PR angestrebt werden

### 4.) Themenfeld Asyl- / Flüchtlingspolitik Sicherheitspolitik

- Durch Anschläge in Bayern hat sich eine neue Dimension ergeben, welche die Entwicklung eines übergreifenden Positionspapiers erforderlich macht. Hierzu soll ein Diskusstreffen anberaumt werden. Ralph erstellt eine erste Vorlage, damit Entwürfe beim LPT und BPT zur Abstimmung vorgelegt werden können. Veranstaltungsort ist noch abzuklären, evtl. Augsburg.
- Aufstellung einer Übersicht über die tatsächlichen Risiken Statistiken werden von AJU vorbereitet, ebenso eine Übersicht über die Funktionsweise des in den Medien und Politik derzeit diskutierten "Darknet" (Tor)

### 5.) Erste Planungsschritte für Wahlkampf 2017

- Generelles Problem zu geringer Manpower, die verfügbaren Kräfte müssen koordiniert eingesetzt werden, auch Social Media verstärkt nutzen
- Plakatierung an Schwerpunkten (Großformate sofern verfügbar, ansonsten lokale Präsenz von einigen wenigen, aber flächendeckend angeordneten Plakaten) konzentrieren
- Mobile Wahlwerbung über KFZ der Mitglieder einsetzen, z.B. durch Anbringen von Ausdrucken und Magnetschildern. Diese bringen durch den variablen, alltäglichen Einsatz große Präsenz ohne an Aufstellungsorte und Plakatierungsverordnungen gebunden zu sein. Einsatz von Magnetschildern muss beworben werden, evtl. Sammelbestellung verschiedener Größen über die Vorstandsebene
- Neutrale Plakate einsetzen, die auch für spätere Wahlen wiederverwendet werden können. Für eine TEASER-Kampagne fehlt es vermutlich an aktiven Mitgliedern. Für Plakatmotive wurden einige Ideen diskutiert, Konzepte und Entwürfe bitte kurzfristig an Martin weiterreichen
- Möglichkeiten für Social Media Werbung: Piet der Pirat variabel einsetzbar und ausbaufähig (evtl. auch zur Bewerbung von Direktkandidaten). Die Versuche müssen Aufmerksamkeit erregen, jedoch die Piraten als kompetent und vertrauenswürdig darstellen. Eventuell kurze Kinospots, sofern Budget vorhanden
- Überarbeitung der Flyer, neutraler Aufbau um die Flyer auch für künftige Aktionen und Wahlen wiederverwenden zu können. Kurze und präzise Gestaltung im Format A5/A6 (einfach gefaltet), oder DIN lang mit mehreren Kernthemen mit QR-Code für weiterführende Informationen von den Piratenseiten. Witzige Ideen (Papierflieger für Flugblätter) eventuell umsetzen.

#### 6.) Hinweis von HaPe bzgl. Bestellungen im P-Shop

- Private Bestellungen beim P-Shop werden für die Parteienfinanzierung nur als Gewinne angerechnet. Deswegen Bestellungen am besten als Spende an den Vorstand richten, der die bestellten Artikel danach an die einzelnen Gruppen / Infostände ect. verteilt. Dadurch wird der gesamte Bestellbetrag für die Parteienfinanzierung ansetzbar.

#### 7.) Diskussion zum aktuellen Stand der Piraten

- Umsetzen des BEO für die Mitbestimmung in der Mitmachpartei erforderlich
- Wir haben das richtige Konzept, es bringt nichts Mechanismen anderer Parteien oder Gruppierungen zu kopieren
- Keine Negativkampagnen gegen andere Parteien (AfD), neutrales Herausstellung unserer eigenen Erfolge
- Die Umsetzung unserer politischen Ziele ist ein langfristiges Konzept, da Themen für den Durchschnittsbürger komplex anmuten. Dennoch dürfen wir uns nicht davon abbringen lassen, weiterzukämpfen. Wir müssen durch unser Engagement und Durchhaltevermögen überzeugen.

Weitere Treffen zur Wahlkampf vorbereitung in Planung, nächster Termin Herbst 2017, dann nicht nur für Vorstände sondern für ALLE Wahlkämpfer in Schwaben

Dauer der Veranstaltung: 10:15 Uhr bis ca. 17:30 Uhr

Protokollant: AJU